

Jahreszyklus 2020
Mitte + Süd

Im Tempel der Weiblichkeit

Initiation in ein
erfülltes Frausein

mit Mayonah A. Bliss & Team



Leitung Tempel Mitte und Süd

Mayonah A. Bliss | Jhg. 69

Wegbereiterin einer erwachten Weiblichkeit, Pionierin der Schoßraumarbeit (seit 1999), Yogini und moderne Priesterin. Initiatorin der Frauensymposien "Erwachte Weiblichkeit" für kollektive Transformation. Leitung von Frauentempelseminaren seit 19 Jahren. Frauenpraxis in Freiburg für Einzelbegleitung.

"Es ist jetzt die Zeit, da die weibliche Kraft sich weiter durch uns hindurch auf dieser Erde inkarnieren will. Es erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit, mit den Frauentempeln Räume zu eröffnen, in denen wir die Quellen weiblicher Kraft wieder freilegen und erwachte Weiblichkeit erblühen kann."

www.weiblichkeit-erwacht.de

Stimmen von Teilnehmerinnen:

"Noch nie habe ich so in sich stimmige, intensive Seminare erlebt. Ich durfte Bekanntschaft machen mit dem Universum, das ich in mir trage, unendlich weit, warm, geerdet, weich, fließend und zutiefst in sich ruhend. Die Worte streifen das Erfahrene höchstens. Mir hat ein Schlüssel gefehlt zum Kontakt mit meinem Schoßraum und den habt ihr mir überreicht. Ihr öffnet einen Raum, in dem Wunder geschehen und Heilung fließen darf." (Lara)

"Jedes der Wochenenden vom Frauentempel hat mein Leben in der Tiefe nachhaltig bewegt, beeinflusst, verändert. Zum ersten Mal durfte ich in meinem Leben die Kraft der Schwesternschaft erleben. Ehrliches, tiefes Eintauchen in Verbundenheit unter Frauen, Eintauchen in Selbstliebe, Eintauchen in meinen Schoßraum, der nur darauf gewartet hat, endlich den Raum und die Aufmerksamkeit zu bekommen, um erwachen zu können! Ich habe meine Kraftquelle gefunden! Und das in einem geschützten Rahmen voller Vertrauen, Liebe, Hingabe und Mitgefühl." (Corinna)

"Das war kein Seminar im herkömmlichen Sinne, das war wirklich eine Initiation, eine Einweihung. Ich fühle mich wirklich, als hätte ich, als hätte mein Schoß bis jetzt geschlafen und nun wurde er berührt und darf sich entfalten." (Melanie)

"Das Jahrestraining hat mir viele Räume geöffnet und darin warme Lichter angezündet: Meine Körperräume fühlen sich frei, hell, kraft- und lustvoll an... JA auch (wieder) lustvoll!!! Vorher war da nur eine Ahnung - jetzt habe ich Klarheit, wie ich meine Sexualität feiern und leben möchte." (Ines)



- ✿ Schwesternschaft & Frauenheilkreis
- ✿ Weibliche Sexualität & Spiritualität
- ✿ Erwachen des Schoßes & Shaktibliss
- ✿ Präsenz & Herzöffnung

"Erwachte Weiblichkeit heißt, tief in deine innere Essenz zu sinken und sie in jeder Zelle deines weiblichen Körpers sinnlich spürbar zu verkörpern." Mayonah A. Bliss



Der Frauenjahreszyklus "Im Tempel der Weiblichkeit" ist eine Einladung an alle Frauen, die sich tiefer mit der weiblichen Essenz verbinden, eine erfüllte Sexualität, eine verkörperte Spiritualität und ein erwachtes Frausein leben wollen.

Im Frauentempel kommen wir zusammen, um uns zu nähren und zu stärken, uns tiefer mit unserer inneren Quelle zu verbinden, alte Verletzungen zu heilen, Frauenwissen zu teilen und Schwesternschaft zu erfahren.

Die Module dieses Jahreszyklus bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln belegt werden. Die Gruppe hat einen festen Stamm, ist aber auch offen für neue Frauen. Fühl dich willkommen. Wir freuen uns auf dich!

Info & Anmeldung

Patricia Oefelein | patricia@weiblichkeit-erwacht.de | 0175-786 84 13

Kursgebühr:

360 € einzelnes Modul | 340 € pro Modul bei Gesamtbuchung

Frühbucherrabatt:

bis 31.12.2019 Tempel Süd | bis 16.2.2020 Tempel Mitte

330 € einzelnes Modul | 310 € pro Modul bei Gesamtbuchung

Tempel Mitte:

im Parimal Gut Hübenthal (bei Göttingen), www.parimal.de

Leitung: Mayonah A. Bliss & Co

Tempel Süd:

im Schloß Glarisegg (am Bodensee, Schweiz)

www.schloss-glarisegg.ch

Leitung: Mayonah A. Bliss & Co



IM TEMPEL DER WEIBLICHKEIT 2020

Teil 1 | Die Liebe zu dir selbst
Körper und Gefühle mit liebevoller Präsenz füllen
26.-29.3.20 Tempel Süd | 14.-17.5.20 Tempel Mitte

Die Liebe zu dir selbst ist die Basis eines erfüllten Frauenlebens! Wir üben uns darin, liebevolle Präsenz in unseren Körper zu bringen und seinen Wahrheiten zu lauschen. Unsere Gefühle ohne Bewertungen wahrzunehmen, sie als Lebensenergien in uns fließen zu lassen und ihre Geschenke in Empfang zu nehmen. Fühlen, bejahen und lieben sind die Wandlungskräfte, die uns selbst näherbringen und uns innerlich nach Hause kommen lassen. Je mehr wir in uns zuhause sind, umso mehr erstrahlt unser Selbstwert.

Teil 2 | Die Liebe zur Frau
Versöhnung mit der Mutter
4.-7.6.20 Tempel Süd | 25.-28.6.20 Tempel Mitte

Die Beziehung zu unserer Weiblichkeit und zu anderen Frauen wird maßgeblich von unserer Mutter geprägt. Sie ist ein wichtiger Schlüssel für unser Gefühl von Verbundenheit im Feld der Schwesternschaft und unserer Anbindung an die "Große Mutter", an das Urweibliche. Wir nehmen uns Raum zu fühlen, was in der Beziehung zu unserer eigenen Mutter gefühlt werden will und wagen Schritte der Versöhnung. Nähren uns im Heilkreis der Frauen in dem, was zu kurz gekommen ist. Verankern uns tiefer im Feld der Schwesternschaft. Die Quellen weiblicher Kraft liegen in dieser heilen Matrix verborgen - in der Verbindung im Netz der Schwestern, in einer frei fließende Liebe zur eigenen Mutter und in der Ehrung der "Großen Mutter"!

Teil 3 | Die Liebe zu deinem Schoßraum
Deinen inneren Tempel erwecken
5.-8.7.20 Tempel Süd | 6.-9.8.20 Tempel Mitte

Der Schoßraum ist das Tor zu unserer weiblichen Essenz. Im Zentrum liegt die Gebärmutter. In ihr wohnt unser urweibliches Wissen, ruhende würdevolle Kraft und unendlicher Quell kreativer Lebensenergie. In einem Gebärmuttertalk lauschen wir ihrer Stimme. In einer Schoßreinigungszeremonie reinigen wir sie von altem Ballast. Das schlafende Potential in deinem Schoß wartet darauf, von dir erweckt zu werden! In einem feierlichen Segnungsritual kann jede Frau ihre weibliche Würde wieder tiefer zu sich nehmen.

Teil 4 | Die Liebe zu deinem erotischen Wesen
Die Magie der Shakti in dir genießen
3.-6.9.20 Tempel Süd | 17.-20.9.20 Tempel Mitte

Unser erotisches Wesen erblüht in der Verbindung von Sex & Spirit. Eine Frau, die mit ihrem Eros verbunden ist, verströmt ihre ganz eigene Magie. Wir erwecken die Shakti in uns durch Atmung, Bewegung und Tanz. Tauschen uns über weibliche Sexualität aus. Fühlen durch Schichten von Scham und Angst und bringen so die Lebensenergie weiter ins Vibrieren. Befreien den Duft des Eros in uns. Wenn die Sinnlichkeit der Shakti in dir dich durch jede Zelle durchströmt, erstrahlt deine ureigenste weibliche Schönheit.



Teil 5 | Die Liebe zum Mann
Altes vergeben und dich neu öffnen
6.-11.10.20 Tempel Süd | 5.-8.11.20 Tempel Mitte

Unser Herz zu verschließen, verletzt uns selbst. Ein weibliches Herz möchte in aller offener Verletzlichkeit lieben, möchte sich verströmen und hingeben! Wir fühlen, wo unsere Energie noch in alten Erfahrungen gebunden ist und bringen sie ins fließen. Öffnen uns für Vergebung. Lassen entstandene Glaubensmuster sich wandeln. Schöpfen Mut, uns neu berühren zu lassen.

Wir begegnen den Männern aus dem parallelen Männerjahrestraining in einem gegenseitigen Frage-, Versöhnungs- und Wertschätzungsritual und feiern in einem gemeinsamen Tanzfest.

Paralleles Männertraining in Tempel Mitte:
Sharan Gärtner und Christian Bliss | www.maennlichkeit-leben.com

Tempel Süd: 5-Tage-Frauen-Männer-Intensive
für Paare und Singles mit Mayonah und Christian Bliss.
Nähere Infos auf unseren websites bzw extra Flyer

Stimmen von Teilnehmerinnen zum Frauen-Männer-Modul:

"Die Zusammenführung der Männer-und Frauengruppe hat mir erfahrbar gemacht, dass der viele alte und aktuelle Schmerz zwischen Männern und Frauen in bester Absicht hochkommen will, um gesehen zu werden. Erst dann können wir ihn heilsam verabschieden! Wenn dieses gemeinsam geschieht, dann entsteht Freiheit, die zu wahrer Liebe werden kann!" (Ines)

"Danke Universum, Danke Mayonah: Mein Leben hat jetzt so viel Tanz, Liebe, Achtsamkeit, Spüren, Entdecken, Aussprechen, Ehrlichkeit, innige Verbindungen (zu Frauen und Männern), wie ich es mir nie erträumt hätte!" (Gudrun)

"Mein Bild von den zwei freien Kometen, die voll Liebe füreinander im selben Sonnensystem kreisen, hat sich eingestellt oder sogar offenbart. Es war ein heiliger Raum, der da aufging!" (Ulrike)

